

Kontakte mit den Ausländervereinigungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938941>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kontakte mit den Ausländervereinigungen

Mitteilung des fürstlich liechtensteinsichen Presseamtes:

Die Konferenz der Ausländervereinigungen im Fürstentum Liechtenstein hat das Ersuchen an die Fürstliche Regierung gerichtet, in Vernehmlassungsverfahren, welche die Interessen der in Liechtenstein wohnhaften Ausländer besonders betreffen, einbezogen zu werden.

Die Regierung ist auf dieses Ersuchen eingetreten und hat beschlossen, die Ausländervereinigungen im Fürstentum Liechtenstein, welche in einer Konferenz zusammengeschlossen sind, periodisch mindestens zwei Mal pro Jahr zu einer Besprechung einzuladen. Bei dieser Besprechung sollen einerseits für die in Liechtenstein lebenden Ausländer besonders relevante gesetzliche Neuerungen und Abänderungen erläutert und besprochen werden, andererseits soll sich dadurch die Gelegenheit geben, auch von den Ausländervereinigungen Wünsche an die Regierung beziehungsweise die zuständigen Aemter entgegenzunehmen. Die Regierung betrachtet diese Kontakte als einen Beitrag zum besseren Verständnis zwischen liechtensteinischen Staatsbürgern und der ausländischen Wohnbevölkerung im Sinne einer möglichst guten Lösung anstehender Probleme.

Zum Gedenken an alt Bundesrat F.T.Wahlen

Am 7. November verstarb a. Bundesrat F.T. Wahlen nach einem reich erfüllten Leben. Ueber den verstorbenen Landesvater schrieb a. Bundesrat Hans Peter Tschudi: "Der verstorbene Bundesrat Friedrich Traugott Wahlen war ohne Zweifel einer der bedeutendsten schweizerischen Staatsmänner dieses Jahrhunderts. Er hat sich aussergewöhnliche Verdienste erworben als Initiant und Leiter des Aufbauwerkes während dem Zweiten Weltkrieg und von 1959 bis 1965 als einflussreiches Mitglied der Landesregierung. Diese Leistungen beruhen nicht allein auf